

Protokoll zum Kongress des SBNRW vom 07.05.2017

1. Begrüßung

Ralf Niederhäuser begrüßt die Anwesenden.

Nach der Begrüßung erfolgt das Gedenken an die Verstorbenen des Vorjahres.

Nach dem Gedenken der Verstorbenen begrüßte Ralf Niederhäuser insbesondere den Ehrenpräsident Alfred Schlya und das Ehrenmitglied Wolfgang Kölnberger sowie den Präsidenten des DSB Herbert Bastian und richtete Grüße des Vorsitzenden des Partnerschaftsverbandes aus Brandenburg, Hilmar Krüger aus. Der Ehrenpräsident Hans-Jürgen Weyer und das Ehrenmitglied Karl-Ernst Kiel ließen sich entschuldigen. Ralf Niederhäuser bedankte sich für die Vorträge vom Vortag.

Im Anschluss richtete Herbert Bastian ein paar Grußworte an die Anwesenden und wünschte dem Kongress einen harmonischen Verlauf.

2. Feststellen der Stimmenzahl

171 Stimmen der Bezirke, 1 Ehrenpräsident, 6 Stimmen Verbände, 9 Stimmen Präsidium entsprach für Wahlen 178 Stimmen und für alles andere 187 Stimmen.

3. Berichte der Präsidiumsmitglieder und Beauftragten

Präsident Ralf Niederhäuser

Ralf Niederhäuser verwies auf seinen Bericht, und erweiterte diesen Bericht um folgende Punkte: Kürzungen von Zuschüssen im Leistungssport sowie Öffentlichkeitsarbeit und bat die Delegierten um Unterstützung hierzu. Auf Anfrage erfolgte ein kurzer Austausch zum Mitgliederschwund bzw. Gewinnung neuer Mitglieder. Ralf Niederhäuser berichtete weiter über die Verleihung der Sportplakette durch Frau Kraft an Ralf Chadt-Rausch.

Vizepräsident Leistungssport Olaf Winterwerb

Olaf Winterwerb verwies auf seinen Bericht im Kongressheft. Über die Kürzung von Fördergeldern beim Leistungssport wurde bereits beim Bericht des Präsidenten berichtet. Die Abrechnungen der Stützpunkte laufen in 2017 bisher fristgerecht. Fragen von der Versammlung erfolgten nicht.

Vizepräsident Finanzen Ralf Chadt-Rausch

Ralf Chadt-Rausch ergänzte seinen Bericht um die Erklärung der Ausgabenmatrix und die Schwerpunkte der Ausgaben, Fragen zu Aktivitäten im Lasker-Jahr 2018, z.B. Ausrichtung der Senioren-Mannschaftsmeisterschaft, das Turnier in Godesberg, sowie der NRW-Cup in Oer-Erkenschwick. Fragen zum Guthaben und der Mehrausgaben für Aktionen wurden mit dem Haushalt 2018 (-16.000,00 EUR) und Vorhaltung von Rücklagen für jährliche Festausgaben (134.000,00 EUR) begründet.

Frank Strozewski als 1. Spielleiter

Frank Strozewski hatte seinem Bericht nichts hinzuzufügen.

Dr. Johannes Baier als 2. Spielleiter

Dr. Johannes Baier ergänzte seinen Bericht um die Blitz-Mannschaftsmeisterschaften in Katernberg, Meister ist der Bochumer SV vor DSK Aachen geworden. Die deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft findet am 10.06.17 in Herford statt.

Alfred Reuter als Aus- und Weiterbildungsreferent

Alfred Reuter hatte seinem Bericht von 2016 nichts hinzuzufügen. Fragen zu 2017 wurden nicht gestellt.

Andrea Hähnel Referentin für Frauenschach

Andrea Hähnel verwies auf den Bericht im Kongressheft. Die deutsche Frauenmeisterschaft ist gelaufen, aus NRW hat Zoja den 3. Platz erreicht. Alle NRW-Meisterschaften der Frauen haben in 2016 stattgefunden.

Wolfgang Block Referent für Seniorenschach

Wolfgang verwies auf den Bericht auf der Homepage und teilte nochmal mit, dass die Senioren-Mannschaftmeisterschaft 2018 in Ostwestfalen-Lippe stattfinden soll. Auf Fragen zur Ausrichtung von offenen Seniorenmeisterschaften wurde geantwortet, dass es an seniorenrechtlichen Unterbringungsmöglichkeiten zu erschwinglichen Preisen fehlt und die Senioren nicht bereit sind hohe Kosten zu bezahlen.

Tiffany Kinzel Vertreterin der Jugend

Tiffany Kinzel berichtete über den Schulschachcup 2017. Die Schachjugend sucht hierfür noch einen Sponsor. In der Jahreshauptversammlung am 11.03.2017 wurden diverse Anträge beschlossen, u.a. die Eigenverwaltung im Spielbetrieb und eigene Jugendspielberechtigungen. Ein Schiedsgericht soll noch aufgebaut werden da der BSA nicht zuständig ist. Am 27.06.17 findet eine außerordentliche Hauptversammlung der Jugend statt. Es sollen auch in den Bezirken eigenständige Jugendausschüsse (ggf. über Passus das bisherige Ausschüsse) geregelt werden. Karl-Heinz Volesky gab als Vorsitzender des Bundesturniergerichts eine kurze Stellungnahme ab. Im Anschluss gab es hierzu eine kurze Diskussion. Auch über die Spielberechtigung der Jugend wurde noch kurz diskutiert.

Zum Bericht der Landestrainerin erfolgten keine Rückfragen.

Ralf Chadt-Rausch als Datenschutzbeauftragter

Ralf Chadt-Rausch verwies darauf, dass die Jugend die neue Spielordnung umsetzt und entsprechend die Verwaltung organisiert. Sowohl vom Bundesschiedsgericht als auch vom Bundesturniergericht und vom Anti-Doping-Beauftragten lagen kurze Berichte vor, Entscheidungen waren nicht zu treffen, es war nichts hinzuzufügen. Herbert Bastian gab auch eine kurze Stellungnahme über die Arbeit des Anti-Doping-Beauftragten des DSB ab. Es gab noch eine kurze Diskussion um Medikamente und verbotene Mittel.

4. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Ulrich Wolf erklärte mit Alwin Engelbrecht die Kasse geprüft zu haben. Alle Belege wurden vorgefunden und waren ordnungsgemäß gebucht. Er bat die Delegierten die Kasse uneingeschränkt zu entlasten.

5. Entlastung des Präsidiums

Für den weiteren Punkt der Entlastung des Präsidiums bat Ralf Niederhäuser, den Ehrenpräsident Alfred Schlya die Entlastung vorzunehmen. Dieser bedankte sich beim Präsidium für die hervorragende Arbeit und bat die Delegierten das Präsidium im Block zu entlasten. Die Entlastung erfolgte einstimmig ohne Gegenstimme. Alfred Schlya bat um Vorschläge für die Wahl des Präsidenten.

6. Ehrungen

Ehrungen wurden nicht vorgenommen.

7. Anträge

Anträge zur Satzungsänderung:

Abstimmung zur Satzungsänderung § 9.2: Der Antrag wurde von Frank Strozewski begründet, Tiffany Kinzel gab hierzu ein Statement der Jugend ab. Im Anschluss hierzu wurde diskutiert und der Antrag wurde mit dem Zusatz „Tritt in Kraft ab 01.07.2017“ zur Abstimmung gestellt: Ergebnis: Der Antrag wurde bei 18 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Abstimmung zu Antrag 1 zur BTO § 2.1.4: der Antrag wurde mit dem Zusatz „Tritt in Kraft ab 01.07.2017“ zur Abstimmung gestellt: Ergebnis: einstimmig angenommen.

Abstimmung zu Antrag 1 zur BTO § 3.2 Absatz 2: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Abstimmung zu Antrag 1 zur BTO § 10.4: Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Abstimmung zu

Antrag 1 zur BTO § 13.2: Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Anträge auf Beschlüsse zu Arbeitsaufträgen für den BSA

Antrag 1 Arbeitsauftrag: Der Arbeitsauftrag ist mit 14 Gegenstimmen und 1 Enthaltung erteilt.

Antrag 2 Arbeitsauftrag: Der Arbeitsauftrag wurde bei 14 Enthaltungen und 47

Gegenstimmen erteilt.

Antrag des Aachener Schachverband 1928 e.V. zur Änderung der BTO

§ 6.1 § 6.6 § 6.7 – Hinweis von Frank Strozewski, dass Änderungen der BTO im BSA besprochen werden. Er empfahl die Anträge an den BSA zu verweisen, dort zu behandeln und im nächsten Kongress zu diskutieren. Der Antragsteller stimmte dem zu. Eine Diskussion ist hierzu nicht weiter nötig.

8. Festsetzung der Höchstbuße gem. Punkt 8.4 der BTO

Die Höchstbuße in Höhe von 500,00 EUR wurde einstimmig angenommen.

9. Wahlen gem. § 8.5 der Satzung, für 2 Jahre

Alfred Schlya übernahm die Präsidentenwahl, Vorschläge aus der Runde hierzu: Wiederwahl von Ralf Niederhäuser:

Präsident: Ralf Niederhäuser wurde bei 6 Enthaltungen wiedergewählt. Ralf Niederhäuser nahm die Wahl an.

Vizepräsident Finanzen: Ralf-Chadt-Rausch wurde einstimmig wiedergewählt. Ralf Chadt-Rausch nahm die Wahl an.

Vizepräsident Leistungs- und Breitensport: Olaf Winterwerb wurde einstimmig wiedergewählt. Olaf Winterwerb nahm die Wahl an.

1.Spielleiter: Frank Strozewski wurde bei 15 Enthaltungen wiedergewählt Frank Strozewski nahm die Wahl an.

2.Spielleiter: Dr. Johannes Baier wurde einstimmig wiedergewählt. Dr. Johannes Baier nahm die Wahl an.

Referent Aus- und Weiterbildung: Alfred Reuter wurde bei 8 Enthaltungen wiedergewählt.

Alfred nimmt die Wahl an.

Referent für Frauenschach: Andrea Hähnel wurde vorgeschlagen, stand auch bereit, Sie bat allerdings um mehr Unterstützung aus den Verbänden. Andrea Hähnel wurde bei 10 Enthaltungen wiedergewählt. Andrea Hähnel nahm die Wahl an.

Referent für Seniorenschach: Wolfgang Block wurde einstimmig wiedergewählt. Wolfgang Block nahm die Wahl an.

Gem. § 11 der Satzung

Gem. § 11.1 der Finanzordnung

Ulrich Wolf wurde noch für 1 Jahr gewählt und formal noch einstimmig bestätigt. Als 2. Kassenprüfer wurde Holger Lehmann vorgeschlagen, als Ersatzkassenprüfer wurde Karl- Friedrich Wolf vorgeschlagen. Die Kassenprüfer wurden en Bloc gewählt und wurden einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

10. Haushalt 2016

Nachfragen zum Haushalt 2016 wurden nicht gestellt. Der Haushalt wurde einstimmig beschlossen.

11. Nachtragshaushalt 2017

Nachfragen zum Nachtragshaushalt 2017 wurden nicht gestellt, auch dieser wurde einstimmig angenommen.

12. Jahresplanung 2018

Nachfragen zur Jahresplanung 2018 gab es nicht. Auf Aktionen im Lasker Jahr wurde hingewiesen, Aktionen vorgestellt, in Bad Godesberg z.B. ein Turnier als NRW-Blitz-Cup ausgerichtet werden. Weiterhin wurde über den Schulschach-Cup gesprochen. Die Jahresplanung für 2018 wurde einstimmig beschlossen.

13. Verschiedenes

25.07. NRW-Cup 2017 in Oer-Erkenschwick

Der Kongress 2018 findet am 15.04.2018 in Oer-Erkenschwick statt.

Der Kongress mit Arbeitstagung 2019 findet am 04.-05.05.2019 in Billerbeck statt.

Lasker Jahr 2018 (1868 Emanuel Lasker geboren und einziger deutscher Weltmeister)

Geplant sind diverse Aktivitäten um den DSB nach vorne zu bringen, z. B. Projekte mit der Lasker-Stiftung (Solingen plant Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des DSB).

Ralf Niederhäuser schließt die Sitzung um 13.48 Uhr.

Protokollführer

Olaf Winterwerb

Lippstadt, 07.05.2017